

- 11) Bey Hr. Peter Boulnois auf dem Markt sind Strasburger Talglichter 6ter und 8ter, aber 6 $\frac{1}{2}$ Pf. für 1 Rthlr. Castanien 23 Pf. 1 Rthlr. 1 Pf. 1 alb. 6 hlr. Welsche-Nüsse die Meze 16 alb. das Schock 1 alb. 4 hlr. wie auch den ganzen Winter hindurch alle Woche frische Schel-fische zu bekommen.
- 12) Es sucht jemand eine nicht allzu große Zeug Rolle zu kaufen; wer eine dergleichen zu ver-laffen hat, beliebe sich in der Frankfurterstraße Nro. 31. zu melden.
- 13) Es suchet jemand 2 taugliche wohlconditionirte Dütten von 130 auch mehrern Eymern groß, welche in eine Brenn- oder Brauerey zu brauchen, dergleichen ein Faß von 4 Ohmen um billi-gen Preis zu kaufen.
- 14) Es ist dem Einwohner Nikolaus Alap aus Weymar, Sonnabend als den 1ten Dec. ein jäh-rig schwarzes Stuben-Fohlen aus dem Stalle entlaufen, welches daran kenntbar, daß es vor dem Kopfe ein weißes Blümchen, und in der linken Seite mit dem Buchstaben W bezeichnet; wer solches aufgefangen, oder Nachricht davon zu geben weiß, wolle sich daselbst melden.
- 15) Eine vierfüßige Chaise noch in brauchbarem Stande stehet zu verkaufen, weshalb in der Kö-nigsstraße Nro. 151. Nachricht zu haben.
- 16) Da Carl Jacob Ulrich Schulze, ein Rothgerbergeselle, aus Hildesheim gebürtig, vier und zwanzig Jahr alt, mittelmäßiger Größe, dunkelbrauner Haare, runden Gesichts, rother Wan-gen, und hellebrauner Augen, nachdem er wahnwitzig geworden, im Monathe October von Freitzlar ohne Bekleidung und nur mit einem blauen Ueberrocke bekleidet, weggegangen, und dessen nachheriger Aufenthalt nicht in Erfahrung gebracht werden können; so werden alle Obrig-keiten, unter deren Gerichtsbarkeit besagter Schulze anzutreffen seyn möchte, von uns hiemit ersuchet, denselben in sichere Verwahrung bringen zu lassen, und uns davon Nachricht zu geben, damit wegen dessen Abholung und Erstattung der Kosten das erforderliche vorgekehret werden könne. Hildesheim den 20ten Nov. 1780. Bürgermeister und Rath daselbst.
- 17) Auf erhaltenen höhern Befehl soll die am hiesigen Pädagogio erledigte zwote Stelle eines Collaboratoris durch ein tüchtiges Subjectum reformirter Religion von neuem wieder besetzt werden; diejenigen also welche sich um gedachte Stelle zu bewerben gesonnen sind, können sich bey hiesiger Universität zeitig melden, und vom Prorectore die Bedingungen erfahren, unter denen die erledigte Stelle wieder besetzt werden soll. Marburg am 19. Nov. 1780. Prorector, Canzlar, Decani, Doctoren und Professoren bey der Universität hiersebst.
- 18) Hinter dem Rathhause bey Hr. Steinmann sind verschiedene Sorten Toback, als: Anasser in Rollen und Paqueten 1 Rthlr. halber dito 24 alb. Portorico in Rollen 21 alb. 4 hlr. Pa-riser 1 Rthlr. Marinas 21 alb. 4 hl. A A. 16 alb. A B. 14 alb. Switsent 12 alb. ein Pf. St. Omer in Bley 16, 14, 12 und 8 alb. Sans-Sauce 18 alb. Son d'Espagne 16 alb. Holländer 16 alb. und 8 alb. Violet 8 alb. gelb und schwarzer Naturell 7 alb. Pariser 16 alb. 1 Pf. zu bekommen.
- 19) Es hat der Cammerdiener Hr. Guyot sein Haus vor dem Friedrichsplatz für eine gewisse Summa Geld verkauft, wer etwas daran zu fordern hat, wolle sich Zeit Nechtens melden.
- 20) Bey dem Koch Hr. Stiegenroth auf der Oberneustadt in Nro. 18. wohnhaft, ist an Confect zu haben: groß und klein Bisquit, Royal-Bisquit, Bisquitkuchen, süße und bittere Matronen, Gesprüztes, Corons, Hobelspane, Mandelkuchen, Brod- und Mandelkorten, konstituirte Lerten, Gesper und Berner Honigkuchen, von allen Sorten, Marzipan und weiß überzogenes Confect; dergleichen eingemachte Ubricosen, Reine-Claudes, Mirabellen, Curiotten, Kirschchen, Johannes- und Himbiren, Quitten-Gelee, und Quittenspeck, alles um den billigsten Preis.
- 21) Es sollen Montags den 8ten Jan. schierskünstig des Vormittags 10 Uhr, 16 Wrtl. 4 Mezen Korn und 19 Wrtl. 8 Mezen Hafer alhier auf der Ober-Amtsstube an den Meinsbietenden öf-fentlich verkauft werden; und wollen sich Kauflustige alsdenn einfinden. Carlshaven den 1ten Dec. 1780. Vigore Commissionis. Biedenkap.

Nunnu z

22) Mit